

05.09.2012 - 18:24 Uhr

Ukrainische Regierung wird Pressefreiheit sicherstellen- Präsident Yanukovych

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Schaffung günstiger Bedingungen für die Entwicklung der Pressefreiheit in der Ukraine ist in Bezug auf nationale Medien die Hauptaufgabe der Regierung. Diese Aussage machte der ukrainische Präsident Viktor Yanukovych in seiner Rede zum 64. Weltkongress der Zeitungen und 19. World Editors Forum in Kiew (2.-5. September 2012). "Die Entwicklung einer freien Presse sollte effizient und unabhängig von Kontrollen jeder Art erfolgen," so Yanukovych.

Der Aufbau einer freien Medienraums und -markts in der Ukraine sei eine der politischen Hauptprioritäten, betonte Yanukovych. Sämtliche politischen Kräfte in der Ukraine, auch die Opposition, sind sich einig, dass der einzige mögliche Entwicklungsweg des Landes in der Demokratie liegt - mit der Redefreiheit als Kernwert. Trotz des schweren sowjetischen Erbes konnte die Ukraine deutliche Fortschritte im Bereich der Pressefreiheit demonstrieren. Seit seiner Unabhängigkeit hat sich das Land von totaler Zensur zu einer offenen Gesellschaft entwickelt.

Die Entwicklung der Redefreiheit aber kann nur durch beiderseitige Bemühungen von Regierung und Journalisten erreicht werden. Dabei ist zu beachten, dass die Entstaatlichung der Printmedien gemäss den PACE-Verpflichtungen durchgeführt, die das Land eingegangen ist.

Zudem wird die ukrainische Regierung sich dafür einsetzen, positive wirtschaftliche Bedingungen für den Printmedienmarkt sicherzustellen, denn nur wirtschaftlich unabhängige Medien sind völlig frei von Kontrollen. Neben anderen Schritten werde die Regierung den MwSt-Nachlass für Massenmedien aufrecht erhalten, erklärte der ukrainische Präsident bei der Eröffnungszeremonie.

Um die Redefreiheit noch einmal zu betonen, hielt eine Gruppe Menschen während der Rede Yanukovychs Plakate hoch, die an ihn gerichtet waren. "Sie wurden nicht diskreditiert und des Raums verwiesen, sondern waren während der gesamten Rede des Staatsoberhaupts anwesend," kommentierte Medienexperte und Kongressteilnehmer Garbis Kesisoglu, Hürriyet Gazetecilik ve Matbaacilik.

Beim Weltkongress der Zeitungen in Kiew werden Redner von Dow Jones, Forbes, Guardian, Mail, New Delhi, The New York Times, Schibsted, Singapore Press Holdings, The Sunday Times, The Times, The Wall Street Journal, Die Zeit und viele andere auftreten.

Bereits im Oktober 2011 war Kiew Gastgeber einer anderen journalistischen Veranstaltung - der 7. Weltkonferenz für investigativen Journalismus.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maryna Khorunzha,
+380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektmaner bei Worldwide News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100724298> abgerufen werden.